

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 216 - Von der Heydt-Museum
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicole Schey 563 - 7213 563 - 8091 nicole.schey@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1657/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.12.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
15.12.2021	Ausschuss für Kultur	Empfehlung/Anhörung
16.12.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
21.12.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Annahme der Schenkung eines Kunstwerks		

Grund der Vorlage

Annahme einer Sachschenkung mit einem Wert von über 1000 Euro.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Annahme des Werks „Untitled“ von Fritz Rauh

Unterschrift

Nocke

Begründung

Das Gemälde wurde anlässlich des 100. Geburtstags von Fritz Rauh im November 2020 der Stadt Wuppertal, z. Hd. Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind, von Frau Alexandra Rauh (Witwe des Künstlers) geschenkt. Es befindet sich seither im Von der Heydt-Museum. Ein Echtheits-Zertifikat und Schenkungsurkunde liegt vor.

Das gegenstandslose Gemälde zeigt ein dynamisches All-Over-Muster aus kleinen roten Formen, fast organisch anmutend, die mal von Rosa, mal von Türkis oder Blau eingefasst werden und sich über die gesamte Bildfläche ausdehnen. Eine unbestimmbare Form scheint unten links eine lockere Fläche zu bilden und nach rechts zwei Ausläufer zu bilden. Während das rechte Bilddrittel von blauen Farben dominiert wird, überwiegen links die Farben Rot und Rosa. Die ungegenständliche Malerei entzieht sich einer konventionellen Perspektiv- und Raumwirkung. Weniger das Motiv, als eher die Farbe und das Muster stehen im Vordergrund. Dabei spielt Rauh mit dem Motiv der Figur-Grund-Verklammerung, die er geschickt negiert. Das Werk stellt eine interessante und wünschenswerte Bereicherung der Sammlung dar.

Fritz Rauh (1920, Wuppertal – 2011, Kalifornien) war ein deutscher Maler, der in Wuppertal geboren wurde und 1954 in die USA (Kalifornien) ausgewandert ist. Rauh hat an der Städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule Braunschweig Malerei studiert. Einzelausstellungen in kalifornischen Museen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Galerien machte Rauh an der amerikanischen Westküste schnell bekannt. Besondere Erwähnung bedürfen seine großen Einzelausstellungen im Museum of Modern Art und im De Young Museum in San Francisco.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Es entstehen keine Kosten.

Zeitplan

Das Werk wird nach erfolgtem Beschluss inventarisiert.